

TECHNISCHES BULLETIN

Einbauanleitung für das FDT VarioGully-System mit TPO-Anschlussmanschette

Diese bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung führt Sie ausführlich durch den fachgerechten Einbau des FDT VarioGully-Systems mit einer TPO-Anschlussmanschette unter Normalbedingungen, um einen dauerhaften und funktionstüchtigen Anschluss an die Dachabdichtung sicherzustellen.

Benötigtes Werkzeug / Material

- FDT VarioGully
- FDT VarioGully-Warmdachaufsatz
- Befestiger + Akkuschrauber
- TPO-Formteilmanschette
- Dämmstoffmesser
- Kartuschenpresse
- Elevate Water-Block Seal (S-20) Wasser-Stop
- Handschweißgerät + Teflon-Andrückrolle

Schritt-für-Schritt-Anleitung

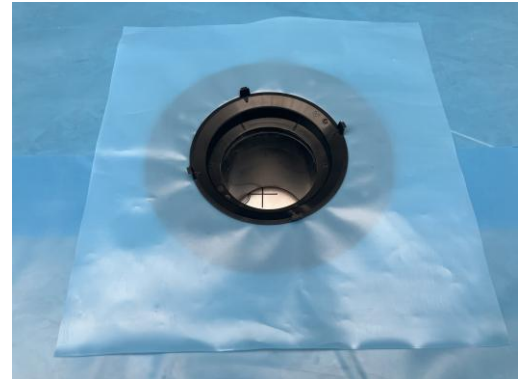
1. Montage des Vario-Grundelements auf der Dampfsperre

Das VarioGully-Grundelement wird über dem vorbereiteten Ausschnitt des Untergrunds positioniert. Setzen Sie das Element flach auf die vorhandene Dampfsperre auf. Fixieren Sie das Grundelement anschließend mit den jeweils für den Untergrund geeigneten Schrauben fest im Untergrund, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.



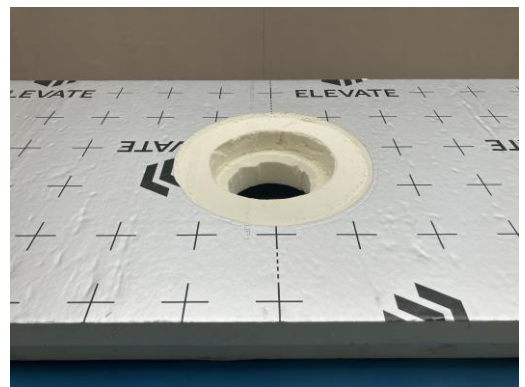
2. Vorbereitung und Montage der Dampfsperrmanschette

Schneiden Sie eine passende Manschette aus dem vorhandenen Dampfsperrmaterial zu. Erstellen Sie in der Mitte eine kreisrunde Lochung in der Größe des zuvor eingebauten Einlaufbereichs des VarioGullys. Fügen Sie den Schraubring in die vorbereitete Dampfsperrmanschette ein. Setzen Sie die Dampfsperrmanschette mitsamt dem Schraubring auf das Grundelement auf und drehen Sie diesen fest an. Nun kann die Dampfsperrmanschette mit dem geeigneten Systemzubehör umlaufend dampfdicht an die Flächendampfsperre angeschlossen werden.



3. Aufbringen der Wärmedämmung und Ausschnitt vorbereiten

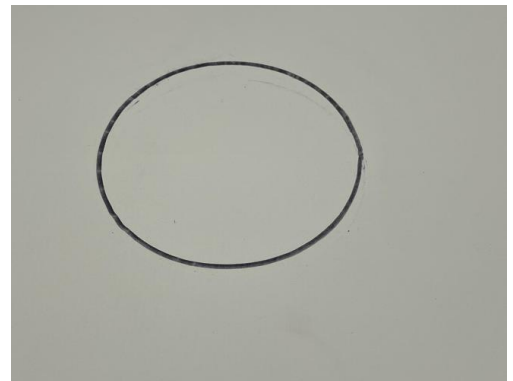
Verlegen Sie das Dämmmaterial vollflächig über dem montierten Grundelement. Schneiden Sie die Lochung im Dämmstoff mit einem geeigneten Dämmstoffmesser passgenau über dem Grundelement aus. Dieser exakte Ausschnitt ist notwendig, damit der nachfolgende Warmdachaufsatz später formschlüssig eingefügt werden kann und Wärmebrücken verhindert werden.



4. Verlegen der TPO-Dachbahn und Anzeichnen des Ausschnitts

Verlegen Sie die TPO-Dachbahn vollflächig über dem vorbereiteten Lochausschnitt der Dämmung. Achten Sie beim Auslegen unbedingt darauf, dass keine Schweißnähte der Dachbahn durch den unmittelbaren Anschlussbereich des Gullys laufen. Sollte dies der Fall sein, ist dieser Bereich mit einem TPO-Stück ohne Schweißnähte zu ersetzen. Zeichnen Sie die Lochung für den Warmdachaufsatz kreisrund auf der Dachbahn an. Der Ausschnitt muss zwingend kreisrund erfolgen.

Es dürfen keine Kreuzschnitte vorgenommen werden. Schneiden Sie den markierten Kreis vorsichtig mit einer Schere aus.



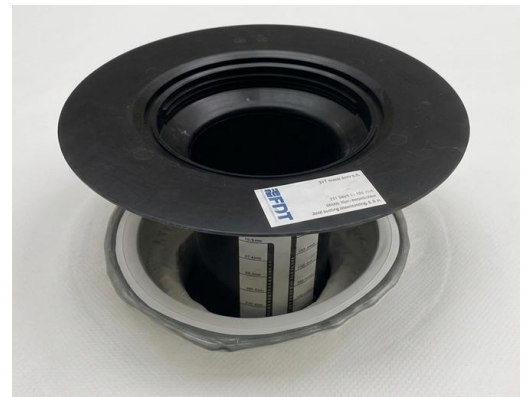
5. Auftragen der Dichtungsmasse (Water-Block Seal)

Tragen Sie nun den Elevate Water-Block Seal (S-20) in einem durchgehenden, ca. 1 cm breiten Streifen kreisrund um die Aussparung auf die TPO-Flächendachbahn auf (geringfügig nach außen versetzt). Die Dichtmasse muss so positioniert sein, dass sie im späteren Auflagebereich des Warmdachaufsatzes liegt.



6. Einsetzen des Warmdachaufsatzes

Tragen Sie vor dem Einschieben des Warmdachaufsatzes das beim VarioGully mitgelieferte Gleitmittel auf das untere Rohrende des Warmdachaufsatzes auf. Dies ist notwendig, da sich im Inneren des Vario-Grundelements ein Rollring befindet und das Schmiermittel ein leichtes und zerstörungsfreies Einschieben ermöglicht. Setzen Sie den Warmdachaufsatz gerade in den vorbereiteten Ausschnitt ein und schieben Sie ihn bis zur gewünschten Tiefe nach unten. Drücken Sie den Flansch des Aufsatzes fest auf die TPO-Dachbahn und das zuvor aufgetragene Water-Block Seal auf.



7. Aufsetzen der Manschette und Festdrehen des Schraubings

Setzen Sie die TPO-Manschette zusammen mit dem eingefügten Schraubring passgenau über das Rohr des Warmdachaufsatzes auf. Drehen Sie den Schraubring im Anschluss fest an (den Schraubring mehrfach nachziehen). Dadurch wird die Manschette im inneren Anschlussbereich dauerhaft dicht auf den Flansch des Warmdachaufsatzes gepresst.



8. Aufschweißen der TPO-Formteilmanschette

Verschweißen Sie die montierte TPO-Manschette im Heißluftschweißverfahren (400° C bis 450° C) umlaufend dicht mit der Flächenbahn. Verwenden Sie hierzu eine Teflon-Andrückrolle.



9. Montage des Laubfangkorbs und Fertigstellung

Setzen Sie abschließend den Kies- und Laubfangkorb auf den Schraubring auf. Drücken Sie den Korb leicht an, bis er hörbar und sicher in den dafür vorgesehenen Einkerbungen des Rings einrastet. Das Detailgewerk ist nun fertiggestellt.



Rechtliche Hinweise:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche vorstehenden Angaben, speziell die Verarbeitungs- und Verwendungsvorschläge für die dargestellten Produkte und das Systemzubehör, auf der Grundlage unserer Kenntnis und Erfahrung unter Normalbedingungen entstanden sind. Ebenso wird eine sachgerechte Lagerung und Anwendung der Produkte vorausgesetzt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, ungeachtet irgendeines Rechtsverhältnisses, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Stellungnahme abgeleitet werden. Für den etwaigen Vorwurf, FDT habe mit Vorsatz oder grob fahrlässig gehandelt, muss der Anwender den Nachweis erbringen, dass er schriftlich alle Informationen und Details, die für eine sachgemäße und sachdienliche Beurteilung durch FDT notwendig sind, rechtzeitig, vollständig und tatsächlich FDT bereitgestellt hat. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für die Einsatzbestimmung zu überprüfen. FDT behält sich Änderungen an den Produktspezifikationen vor. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Des Weiteren gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbestimmungen. Ferner verbindlich ist die jeweils neueste erschienene oder erhältliche Version eines Produktdatenblattes, das direkt bei FDT angefordert werden kann. Alle Hinweise, technischen und zeichnerischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren Erfahrungen.

Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 01.03 2026 | © 2026 FDT Flachdach Technologie GmbH, Mannheim